

48. Sitzung des Bremer Tierschutzbeirats am 19.11.2025

TOP 7 – Zusammenarbeit zwischen Beirat und Geschäftsstelle

Zusammenarbeit zwischen Beirat und Geschäftsstelle

Beschlussfassung am 19.11.2025

Sachverhalt

Eine standardisierte Form der Beschlussfassung trägt sowohl zur Übersichtlichkeit intern bei, als auch den Bürger:innen gegenüber (Veröffentlichung auf der Homepage). Ebenso erfahren die Beschlüsse hierdurch eine entsprechende Gewichtung.

Grundsätzliche Regeln für die Kommunikationswege untereinander unterstützen einen effektiven und wertschätzenden Umgang zwischen Beirat und Geschäftsstelle.

Beschluss

Mit Beschlüssen wird folgendermaßen umgegangen:

- Wer ein Thema einbringt, fertigt auch die Beschlussvorlage an.
- Das Stimmergebnis wird nicht auf dem Beschluss abgebildet.
- Der Name der beantragenden Person/Organisation erscheint nicht im Beschluss.
- Beschlüsse werden nicht unterschrieben.
- Es wird die einheitliche Beschlussvorlage der Geschäftsstelle genutzt.

Ob die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle und allen Mitgliedern oder zwischen Geschäftsstelle und Vorsitzenden stattfindet, wird je nach Fall entschieden. Tendenziell findet die Kommunikation mit allen Mitgliedern statt, um einen „Flaschenhals“ bei den Vorsitzenden zu vermeiden.